

HAPPY BIRTHDAY, VALIE EXPORT!

VALIE EXPORT ZUM 80. GEBURTSTAG

Am 17. Mai 2020 feiert die international renommierte Multimedia-Künstlerin **VALIE EXPORT** ihren 80. Geburtstag. Die Akademie des Österreichischen Films, die mit der Künstlerin in mehrerlei Hinsicht eng verbunden ist, gratuliert herzlich! Die Arbeit der in Linz geborenen und in Wien lebenden Künstlerin umfasst u. a. Video-Environments, digitale Fotografie, Installationen, Body Performances, Spielfilme, Experimentalfilme, Dokumentarfilme, Expanded Cinema, konzeptuelle Fotografie, Körper-Material-Interaktionen, Persona Performances, Laser-Installationen, Objekte, Skulpturen, Texte zur zeitgenössischen Kunstgeschichte und Feminismus. **VALIE EXPORT** gilt als eine der wichtigsten internationalen Pionierinnen konzeptueller Medien-, Performance- und Filmkunst. Ihr Werk wurde und wird weltweit ausgestellt, darunter in Berlin, London und Paris. Unter den Auszeichnungen, die sie erhielt, befinden sich das Österreichische Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst oder der Frauen-Lebenswerk-Preis. Einige ihrer filmischen Arbeiten, (darunter MENSCHENFRAUEN, 1980) sind in der Reihe „Der österreichische Film – Edition Der Standard“, herausgegeben von Hoanzl, auf DVD erhältlich.



VALIE EXPORT (rechts) mit Akademie-Präsidentin Ursula Strauss. Foto: Robert Newald

VALIE EXPORT und der Österreichische Filmpreis

Die stufenförmige Preisskulptur zum Österreichischen Filmpreis wurde vor zehn Jahren von VALIE EXPORT entworfen.

„Man darf das nicht unterschätzen, für eine Arbeit eine handgreifliche Anerkennung zu bekommen.“ **Karl Markovics** (Präsident der Akademie des Österreichischen Films 2009 – 2013)

„Die Abfolge der Stufen einer Stiege als Bewegung in den Raum – die Abfolge der Kader als Motion Picture, als Bewegung in die Zeit. Die Form schraubt sich in den Raum, der Film in die Zeit. Beide Formate suggerieren das Potenzial der Unendlichkeit, ein Versprechen, das nie eingelöst wird.“ (Stella Rollig, Generaldirektorin und Wissenschaftliche Geschäftsführerin Belvedere Wien)

Die Skulptur (Material: Aluminium und Beton, Gewicht: 3,3 kg) wird in einem aufwendigen Herstellungsverfahren beziehungsweise in Handarbeit hergestellt. Der Guss wird händisch bearbeitet, gefeilt, geschliffen, patiniert und mit dem Betonsockel verbunden. Die Beschriftung des Sockels wird mit einem Stempel gestaltet. Jedes Objekt ist von der Künstlerin signiert und gilt somit als Original. Dazu VALIE EXPORT: *„Für mich ist jede einzelne Stufe auch ein Kader, ein filmischer Kader (...) Ein Element, das im Film auch stark gebraucht ist, ist die Architektur: die filmische Architektur. Ein Film – ob experimentell oder ein Spielfilm – hat auch eine Architektur in sich selbst. Er hat einen Aufbau, er hat eine räumliche Architektur. Filmprojektionen waren früher ohnehin architektonisch: rückwärts stand der Projektor, vorne war die Leinwand, das Bild war am Zelluloid und der Filmstrahl ging durch den Raum.“*

Die Skulptur

VALIE EXPORT: Idee, Entwurf, Gestaltung, Copyright

Dominikus Guggenberger: Realisation Preisskulptur; Wien

Gerald Klein: Wachsmodele und Gussform; Salzburg

Krismer Guss GmbH: Aluminium Guss; Telfs/Tirol

Rudolf Kardeis: Betonsockel; Bergheim/Salzburg



VALIE EXPORT beim Tag der Akademie des Österreichischen Films. Foto: AOEf

VALIE EXPORT in Wort und Bild

Am 24. Jänner 2020 war VALIE EXPORT beim Tag der Akademie des Österreichischen Films in den Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer Wien ein eigener Programmpunkt

gewidmet: Am Podium sprach die Künstlerin mit **Stella Rollig** (Generaldirektorin Belvedere), **Marlene Ropac** (Geschäftsführerin Akademie), **Katharina Wöppermann** (Kostüm-, Szenen- und Bühnenbildnerin, Österreichischer Filmpreis 2011 und 2018: Bestes Szenenbild) und **Danny Krausz** (Produzent, Leiter Institut für Film und Fernsehen der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw). Österreichischer Filmpreis 2014: Bester Spielfilm). Die Moderation übernahm Filmemacherin **Clara Stern** (Österreichischer Filmpreis 2019, Bester Kurzfilm). Danach erfolgte das Screening eines **Dokumentarfilms** (13 Minuten) über die Produktion der von VALIE EXPORT entworfenen Filmpreis-Skulptur (AOEF Eigenproduktion, Regie: **Antonia Prochaska**, Kamera: **Jan Zischka**).

Eine **Video-Aufzeichnung** des Gesprächs kann hier nachgesehen werden:
<https://vimeo.com/387550736>

Der **Dokumentarfilm** über Idee und Produktion der Skulptur zum Österreichischen Filmpreis von VALIE EXPORT findet sich hier: <https://vimeo.com/374880706>

Fotografische Impressionen vom Tag der Akademie des Österreichischen Films: <https://www.flickr.com/photos/oesterreichische-filmakademie/sets/72157712832406918/>

Im Mai widmet das Filmarchiv Austria der Künstlerin eine Online-Hommage. Die Retrospektive soll nach Ende der Corona-Beschränkungen analog im Kino nachgeholt werden. Mehr zum Programm: <https://www.filmarchiv.at/>

Offizielle Webpräsenz der Künstlerin: <https://www.valieexport.at/>

Ad multos annos!